PRESSEKONFERENZ

Zweites Quartal und erstes Halbjahr 2022

Aldo Kamper, CEO
Harald Nippel, CFO

10. AUGUST 2022

LEONI

Highlights

Bordnetzsparte besteht in herausforderndem Umfeld

- Der Umsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen ging im 2. Quartal aufgrund von Entkonsolidierungseffekten um 8,5 % auf 933 Mio. Euro zurück; Q2-EBIT vor Sondereffekten aus fortgeführten Geschäftsbereichen mit 14 Mio. Euro stabil
- Bordnetzsparte WSD überzeugt mit organischem Umsatzwachstum und deutlich verbesserter Performance. Erste positive Effekte aus Vereinbarungen mit Kunden über die Erstattung von Kosten, die durch volatile Abrufe entstanden sind
- Free Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen geht auf -92 Mio. Euro (Q2 2021: -21 Mio. Euro), geprägt durch ein erhöhtes Umlaufvermögen
- Update Ukraine: Produktion in beiden Werken stabil, alle Kundenabrufe werden bedient; unterstützende Duplizierung von Kapazitäten im globalen Produktionsnetzwerk
- Anfang Juli grundsätzliche Einigung mit Konsortialbanken auf einen Refinanzierungsplan zur Verlängerung bestehender Finanzierungsinstrumente bis Ende 2025. Gespräche mit Gläubigern der Schuldscheindarlehen begonnen
- Entwicklung im 2. Halbjahr von zahlreichen Unsicherheiten (Ukraine-Krieg, steigende Materialkosten und Volatilität, Unterbrechungen der Lieferketten sowie Lockdowns in China) geprägt: Ausblick 2022 gegenüber Geschäftsbericht 2021 unverändert

* Im Mai 2022 hat LEONI eine Vereinbarung mit STARK Corporation bezüglich des Verkaufs der Business Group Automotive Cable Solutions (BG AM) unterzeichnet, ab Q2/H1 2022 gilt die BG AM daher als nicht fortgeführter Geschäftsbereich, die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

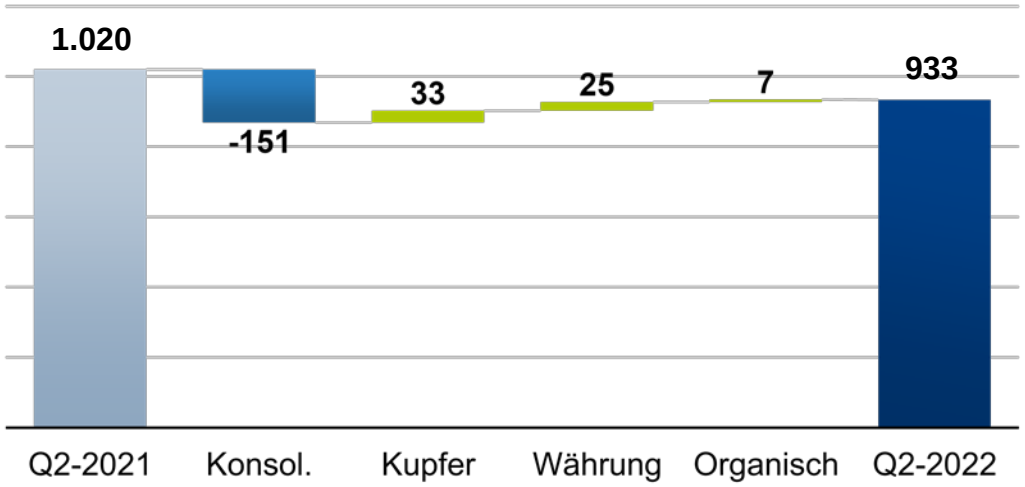
LEONI

Umsatz in Q2 aufgrund Verkauf der BG IN rückläufig

Abgeschlossene WCS-Teilverkäufe spiegeln sich in den Zahlen wider

Umsatz im Jahresvergleich (fortgeführte Geschäftsbereiche)

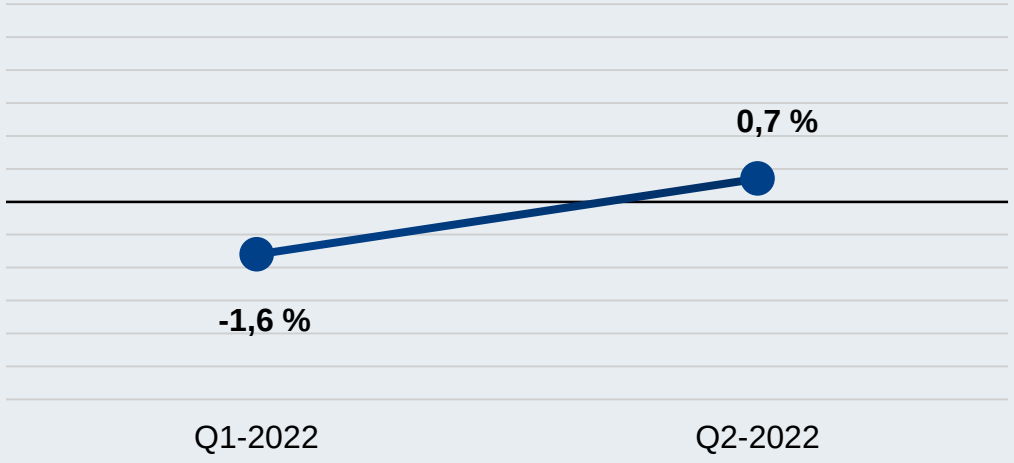
Mio. Euro



- Q2-Umsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen geht aufgrund der Entkonsolidierung der BG IN und weiterer verkaufter Einheiten (unabhängig von der BG AM) um 8,5 % auf 933 Mio. Euro zurück, teilweise ausgeglichen durch den steigenden Kupferpreis, Währungseffekte und organisches Wachstum
- Umsatz aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen von 318 Mio. Euro (Q2 2021: 276 Mio. Euro), was zu einem entsprechenden Q2-Konzernumsatz von 1,25 Mrd. Euro führt (Q2 2021: 1,30 Mrd. Euro)

Organisches Umsatzwachstum (fortgeführte Geschäftsbereiche)

in % im Jahresvergleich



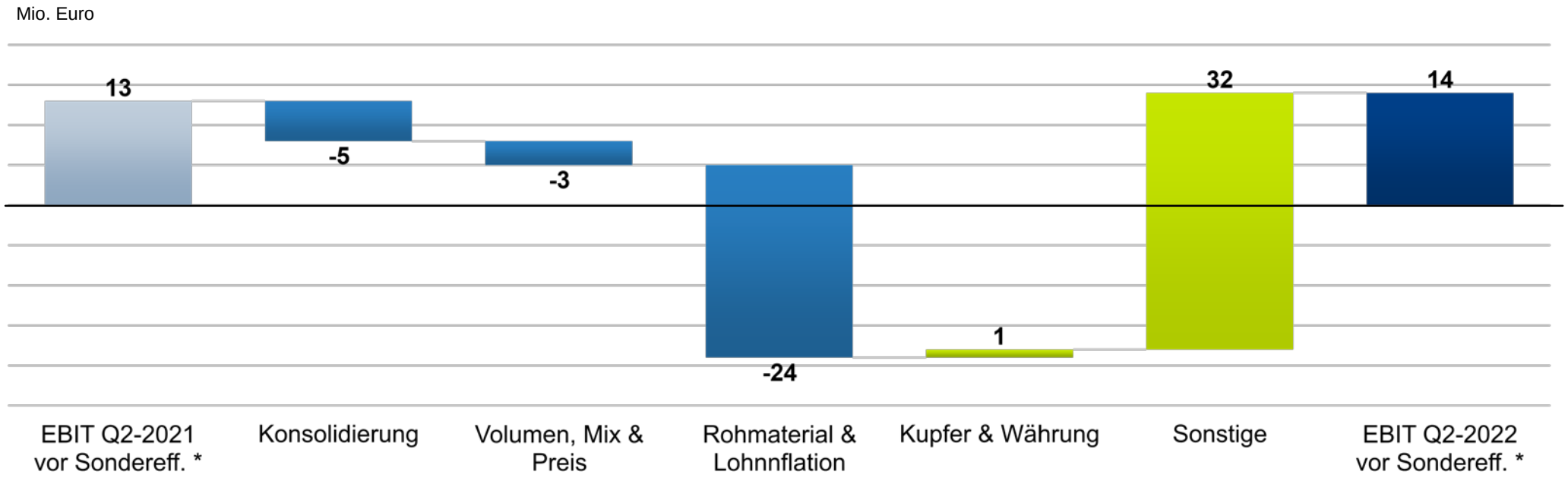
- Organischer Umsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen von +0,7 %: Bordnetzsparte WSD +1,8 % (im Jahresvergleich), Kabelsparte WCS -3,7 % (im Jahresvergleich)

Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

LEONI

EBIT vor Sondereffekten* dank solidem WSD-Ergebnis leicht verbessert

Kompensation für Kosten durch volatile Produktabrufe auf der einen, steigende Rohmaterialpreise auf der anderen Seite



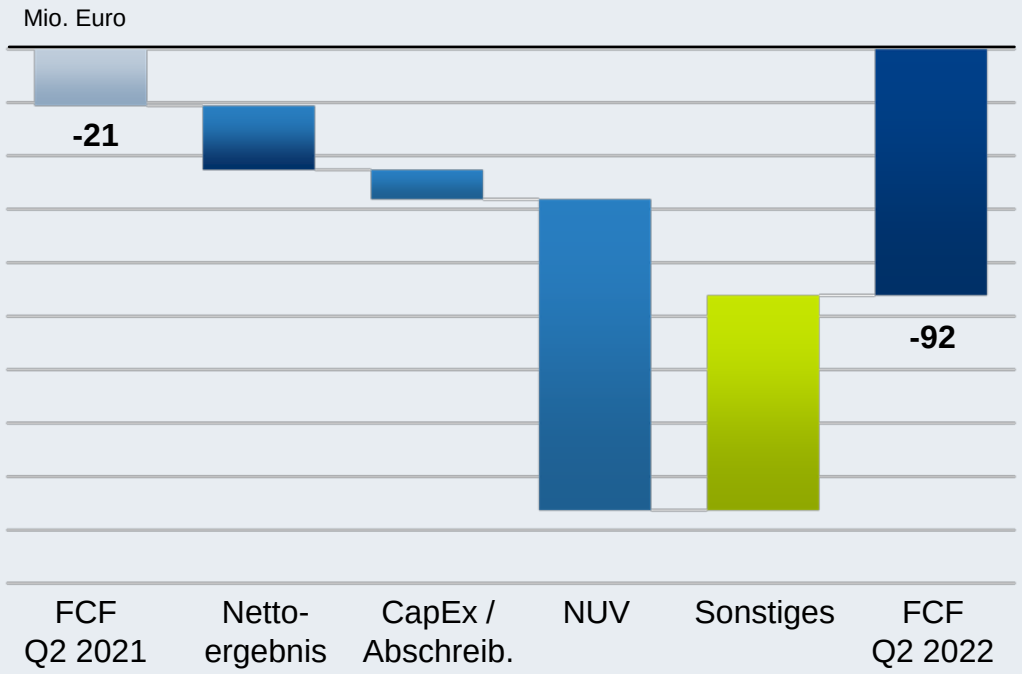
- EBIT vor Sondereffekten aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor allem durch hohe Kosteninflation und Entkonsolidierung der BG IN belastet
- Entschädigungen für Kosten aufgrund schwankender Abrufe mit Kunden vereinbart, Ausbleiben von Lieferengpässen für Komponenten und niedrigere COVID-Kosten sind unter „Sonstige“ abgebildet
- Berichtetes EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen von -6 Mio. Euro (Q2 2021: -1 Mio. Euro)
- Berichtetes Konzern-EBIT von -2 Mio. Euro (Q2 2021: 25 Mio. Euro)

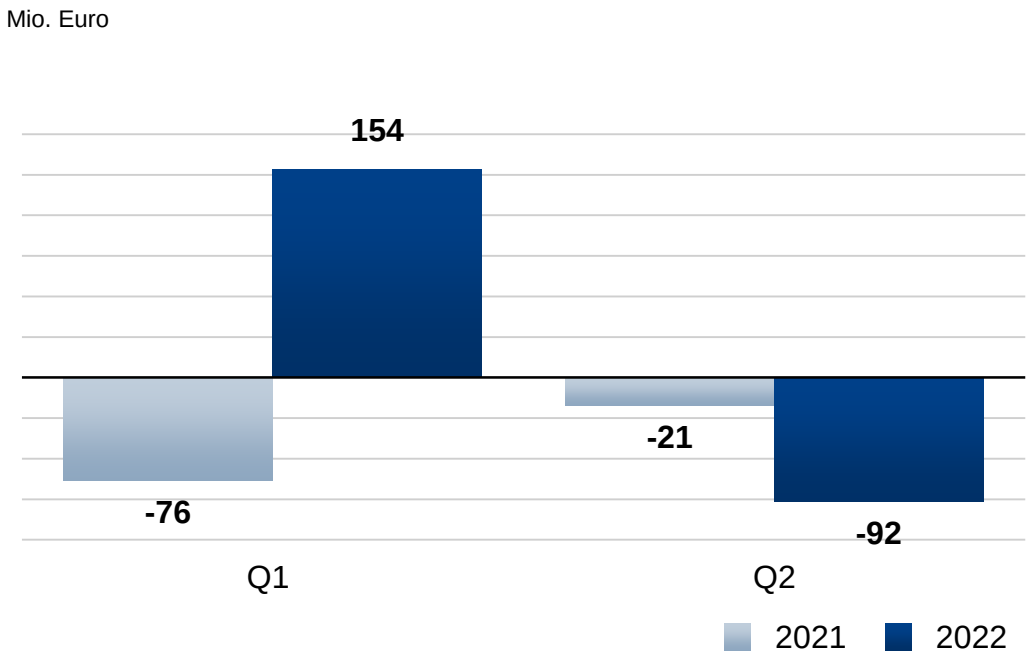
* „EBIT vor Sondereffekten“ bereinigt das berichtete EBIT lediglich um Einmaleffekte, die mit der Refinanzierung des Konzerns, mit M&A-Transaktionen, Umstrukturierungsmaßnahmen und mit dem Krieg in der Ukraine zusammenhängen; die Vorjahreszahl wurde anhand der neuen Definition angepasst

Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

Free Cashflow von Entwicklung des Nettoumlaufvermögens geprägt

Nettoumlaufvermögen spiegelt höhere Forderungen und geringeres Factoring wider





- Mittelabfluss durch gestiegenes Nettoumlaufvermögen aufgrund im Quartalsvergleich höherer Forderungen. Zudem geringerer Cash-Effekt aus Factoring
- Free Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen im 1. Halbjahr von 62 Mio. Euro (H1 2021: -97 Mio. Euro), einschließlich des Mittelzuflusses von 278 Mio. Euro aus der Veräußerung der BG IN in Q1

- Free Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen im 2. Quartal von -92 Mio. Euro (Q2 2021: -21 Mio. Euro)

Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

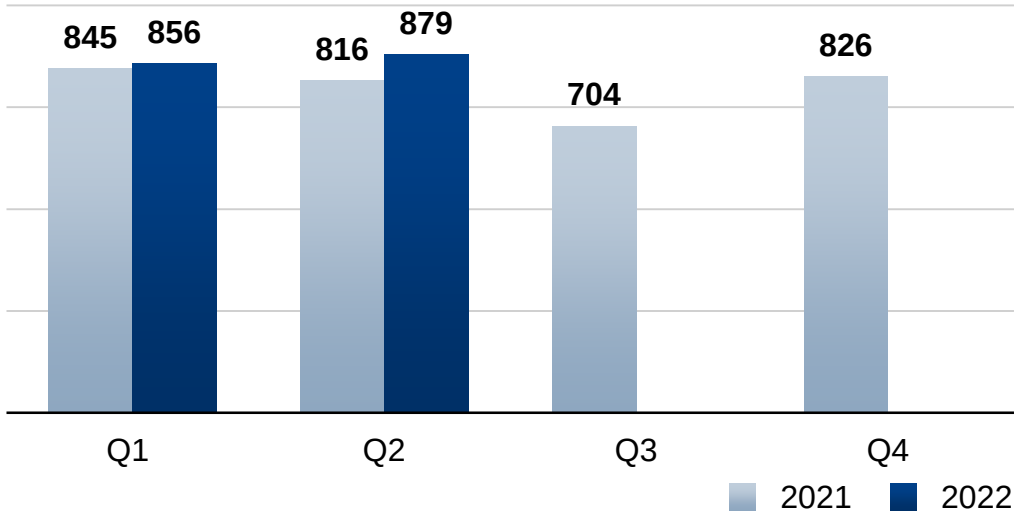
LEONI

Bordnetzsparte WSD steigert Umsatz und Ergebnis

Strategisches Kerngeschäft von LEONI behauptet sich in herausforderndem Umfeld

Umsatz

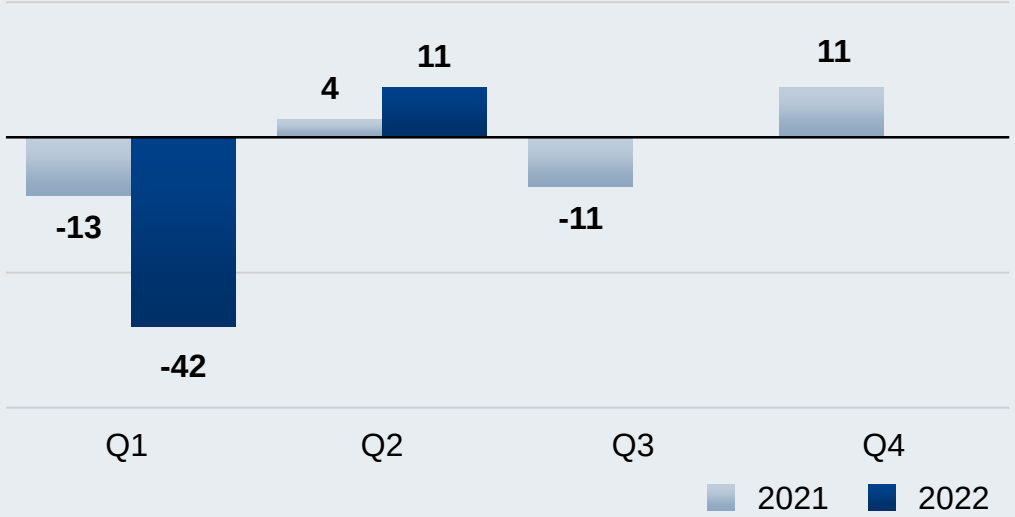
Mio. Euro



- Q2-Umsatz mit 879 Mio. Euro um 7,7 % gestiegen (Q2 2021: 816 Mio. Euro), zurückzuführen auf den Kupferpreis (+3,2 %), positive Währungseffekte (+2,7 %) und organisches Wachstum (+1,8 %)
- Q2-Umsatz nach Regionen: EMEA 695,4 Mio. Euro (+12,0 % im Jahresvergleich), Amerika 121,0 Mio. Euro (+12,0 %), Asien 62,2 Mio. Euro (-28,4 %)

EBIT vor Sondereffekten

Mio. Euro



- Verbesserung des Q2-EBIT vor Sondereffekten auf 11 Mio. Euro (Q2 2021: 4 Mio. Euro) zurückzuführen auf Kostenerstattungen und höhere Volumina, obwohl sich Volatilität, erhöhte Material- und Logistikkosten, Gehaltsinflation und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine belastend niederschlugen
- Berichtetes Q2-EBIT von 5 Mio. Euro (Q2 2021: -1 Mio. Euro) mit Sondereffekten von -6 Mio. Euro (Umstrukturierung: -2 Mio. Euro; Refinanzierung: -3 Mio. Euro; Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine: -1 Mio. Euro)

 Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

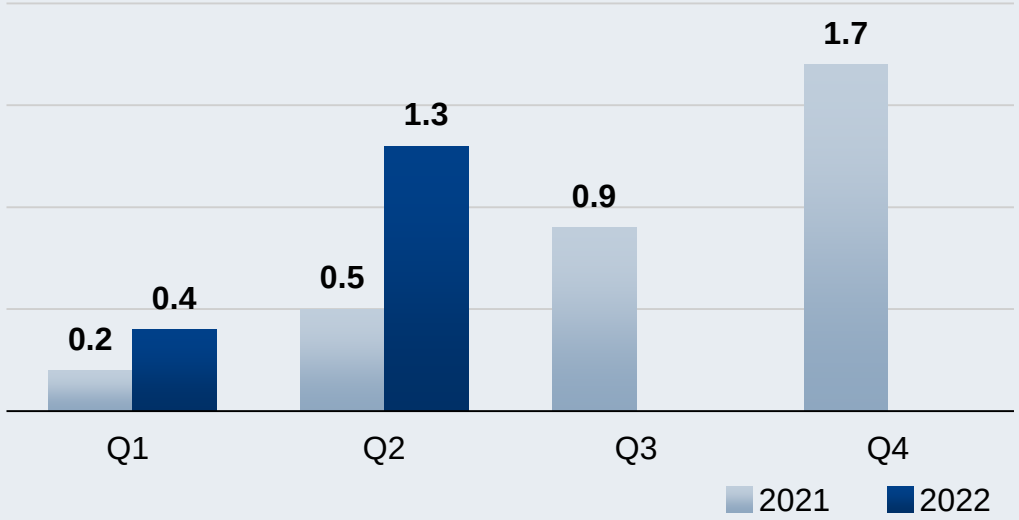
LEONI

WSD-Auftragseingang im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt

Auftragsbestand für E-Mobilitäts-Projekte bei 7 Mrd. Euro

Auftragseingang WSD

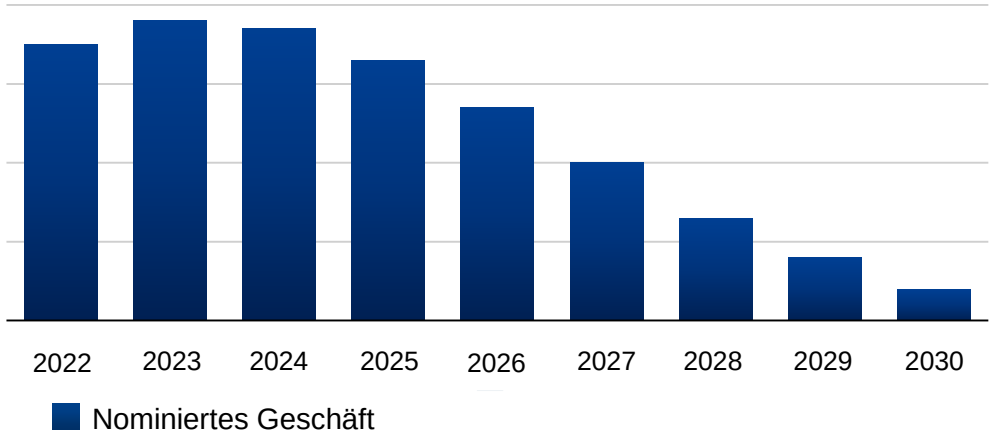
Mrd. Euro



- Guter Auftragseingang im 1. Halbjahr mit einem voraussichtlichen Projektvolumen von 1,7 Mrd. Euro für die Bordnetzsparte WSD (1. Halbjahr 2021: 0,7 Mrd. Euro)

Nominiertes Geschäft WSD

Voraussichtliches Projektvolumen pro Jahr
(vorläufig, Mrd. Euro)



- Gesamtauftragsbestand zum Juni 2022 bei einem voraussichtlichen Gesamtprojektvolumen von 22,2 Mrd. Euro (Juni 2021: 20,1 Mrd. Euro), davon E-Mobilitäts-Projekte mit erwartetem Projektvolumen von 7,0 Mrd. Euro (Juni 2021: 5,6 Mrd. Euro)

Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

WCS: Verkaufsprozess für BG Wire Products & Solutions gestartet

Umsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen bei 55 Mio. Euro

Fortgeführte Geschäftsbereiche WCS

- Nach Unterzeichnung des Kaufvertrags für die BG AM besteht der fortgeführte Geschäftsbetrieb unseres Unternehmensbereichs WCS jetzt hauptsächlich aus der BG Wire Products & Solutions (BG PS)
- Verkaufsprozess für BG PS gestartet, letzter Schritt zur vollständigen Fokussierung von LEONI auf das Kerngeschäft Bordnetze
- Umsätze aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 55 Mio. Euro (Q2 2021: 204 Mio. Euro), der Rückgang ist im Wesentlichen auf den reduzierten Konsolidierungskreis zurückzuführen (Verkauf der BG IN und weiterer Einheiten)
- EBIT vor Sondereffekten aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 3 Mio. Euro (Q2 2021: 10 Mio. Euro)
- Berichtetes EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 39 Mio. Euro (Q2 2021: 1 Mio. Euro) enthält hauptsächlich Gewinn aus dem Verkauf der LEONI-Marke für Fahrzeugleitungen von der WCS-Division an die LEONI Holding als Teil der Ausgliederung; auf Konzernebene wird dieser Effekt durch die Konsolidierung aufgehoben

Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche (BG AM)

- Am 23. Mai kündigte LEONI den Verkauf seiner Business Group Automotive Cable Solutions (BG AM) an den strategischen Investor STARK Corporation an
- Die BG AM generierte im Jahr 2021 einen Umsatz von ca. 1,3 Mrd. Euro, ihr Unternehmenswert wird mit 560 Mio. Euro angesetzt
- Der Vollzug der Transaktion ist bis Jahresende 2022 geplant
- Q2-Umsatz aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen von 318 Mio. Euro (Q2 2021: 276 Mio. Euro), berichtetes EBIT von 4 Mio. Euro (Q2 2021: 26 Mio. Euro)

 Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

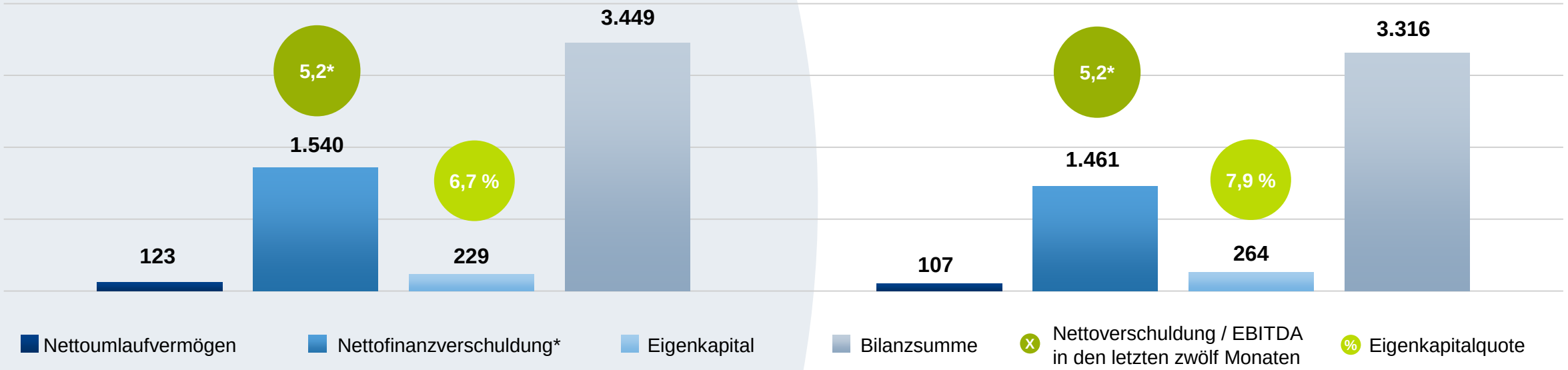
LEONI

Bilanz gestärkt durch erfolgreichen Verkauf der BG IN in Q1

Eigenkapitalquote auf 7,9 Prozent verbessert

31.12.2021

Mio. Euro, absolute Zahlen oder in %



30.06.2022

- Eigenkapital erhöhte sich auf 264 Mio. Euro; die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 7,9 %, hauptsächlich aufgrund von versicherungsmathematischen Gewinnen
- Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung* / TTM-EBITDA ohne Buchgewinn BG IN) von 5,2 per Ende Juni 2022

- Bilanzsumme verringerte sich um etwa 4 %, hauptsächlich aufgrund der Entkonsolidierung der BG IN

* Gesamt-/Nettofinanzverschuldung einschließlich „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/Verbindlichkeiten“

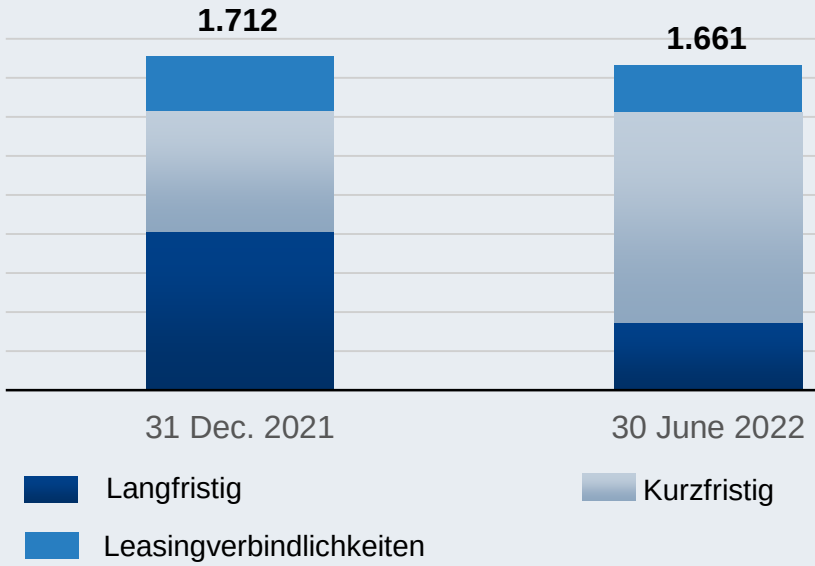
LEONI

Gesamtfinanzschulden aufgrund des Verkaufs der BG IN verringert

Grundsätzliche Einigung mit Konsortialbanken auf Refinanzierungskonzept

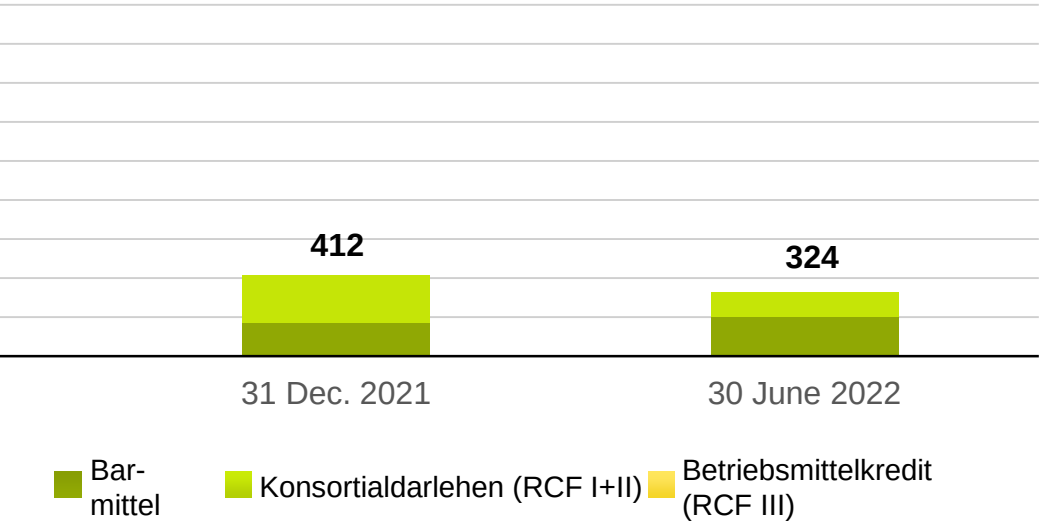
Gesamtfinanzschulden*

Mio. Euro



Barmittel und nicht in Anspruch genommene Kreditlinien **

Mio. Euro



- Anfang Juli hat sich LEONI mit seinen Konsortialbanken grundsätzlich auf einen Refinanzierungskonzept zur Verlängerung der Finanzierungsinstrumente bis Ende Dezember 2025 geeinigt
- Gespräche mit Gläubigern der Schuldscheindarlehen begonnen, um die Refinanzierung abzuschließen

- Bis jetzt sind nicht in Anspruch genommene Kreditlinie mindestens bis Ende 2022 fest zugesagt
- Gesamtliquidität von 324 Mio. Euro zum Ende von Q2 (Q2 2021: 372 Mio. Euro), einschließlich Barmittel in Höhe von 200 Mio. Euro
- Rückzahlung von fälligen Schuldscheindarlehen in Höhe von 45 Mio. Euro im März 2022

* Gesamt-/Nettofinanzverschuldung einschließlich „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/Verbindlichkeiten“
** Bankbürgschaften von der Barposition und den nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien gemäß Grafik abgezogen
Aus arithmetischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen gegenüber den mathematisch exakten Zahlen ergeben.

LEONI

ReWire – das neue Nachhaltigkeitsprogramm von LEONI

Unser Weg zur Klimaneutralität

REWIRE CLIMATE

REWIRE RESOURCES

REWIRE PEOPLE

- **Klimaschutz**

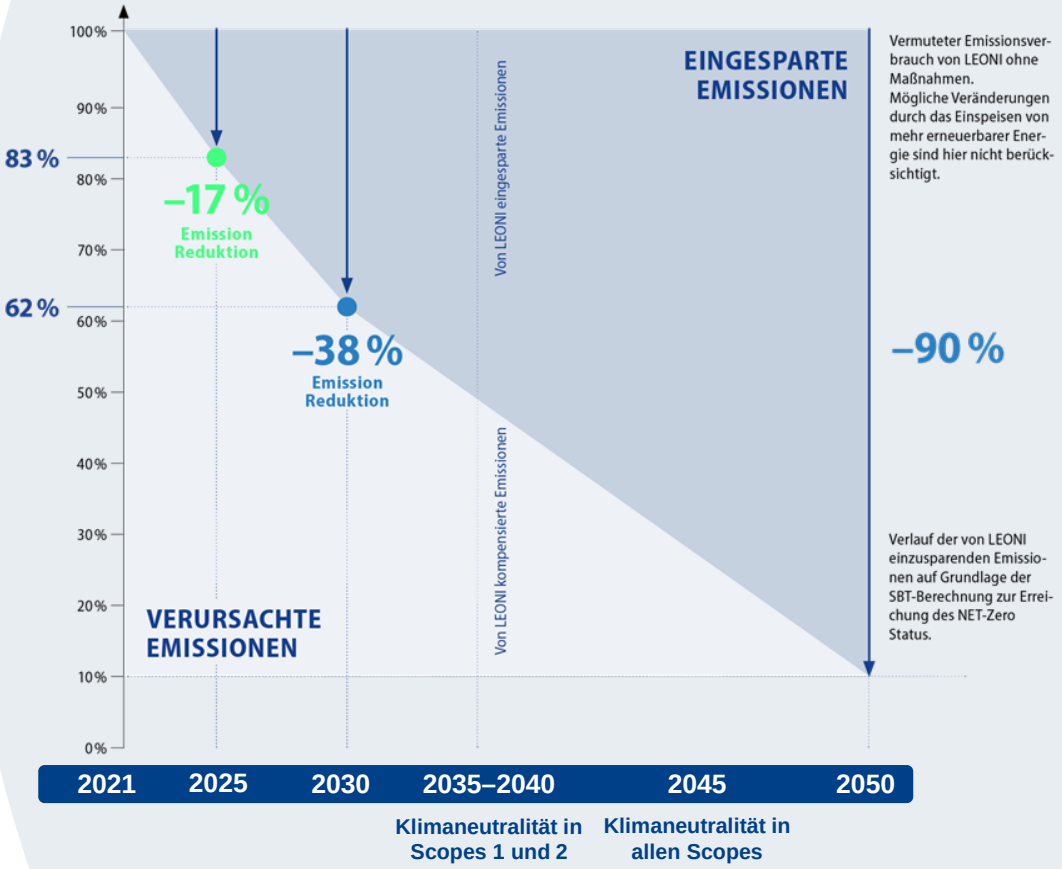
Verringerung von Emissionen im Einklang mit wissenschaftsbasierten Zielen („science-based targets“)

- **Materialeffizienz und Ressourcen-schonung**

Geschlossene Produkt- und Rohstoffkreisläufe und Erfüllung der Lieferkettensorgfaltspflicht

- **Anständige Arbeit**

Attraktiver Arbeitgeber und Unterstützung lokaler Gemeinden an unseren Standorten



Zusammenfassung

Gute Entwicklung der Bordnetzsparte im 2. Quartal

- Das herausfordernde Geschäftsumfeld mit Halbleiterkrise, direkten und indirekten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und Kosteninflation hält an. Dennoch hat sich unser Kerngeschäft, die Bordnetzsparte WSD, stabilisiert – durch eine gute operative Performance mit leichtem organischen Wachstum und Kostenkompensationen von Kunden
- Hoher WSD-Auftragseingang steht für das große Vertrauen unserer Kunden in LEONI, in unsere Qualität und unsere Zuverlässigkeit
- Verkauf der Business Group Automotive Cable Solutions markiert wichtigen Meilenstein im Carve-out-Prozess der Kabelsparte WCS
- Grundsätzliche Einigung mit Konsortialbanken auf ein Refinanzierungskonzept bringt LEONI einen entscheidenden Schritt näher, die Finanzierung mittelfristig zu sichern
- Nachhaltigkeitsprogramm ReWire definiert klare Ziele, noch nachhaltiger im Hinblick auf Klima, Ressourcen und Menschen zu operieren
- Ausblick: Prognosefähigkeit für das Jahr 2022 bleibt angesichts des stark volatilen Geschäftsumfelds und Unsicherheiten rund um die direkten und indirekten Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine erheblich beeinträchtigt

Q&A

LEONI

Ansprechpartner und bevorstehende Veranstaltungen

Corporate Communications

Ihr Ansprechpartner:

Gregor le Claire

Telefon +49 911 2023-226
E-Mail presse@leoni.com

Bevorstehende Veranstaltungen:

Q3 2022 15. November 2022

LEONI

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Präsentation enthält zukunftsorientierte Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind, einschließlich jener, die sich auf die erwarteten Vorteile beziehen, welche aus den hier beschriebenen Vorschlägen resultieren. Diese Präsentation enthält eine Reihe von zukunftsgerichteten Aussagen, insbesondere Aussagen über zukünftige Ereignisse, die zukünftige Finanzleistung, Pläne, Strategien, Erwartungen, Aussichten, Wettbewerbsumfeld, Regulierung sowie Angebot und Nachfrage. LEONI stützt diese zukunftsgerichteten Aussagen auf Ansichten über Ereignisse und Finanzleistung in der Zukunft. Aufgrund der inhärenten Unsicherheit von Schätzungen, Vorhersagen und Prognosen kann die tatsächliche Finanzleistung der vorliegend dargestellten Unternehmen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten Werten abweichen. Die Finanzleistung kann besser oder schlechter als erwartet ausfallen. Angesichts dieser Unsicherheiten sollten die Leser zukunftsgerichteten Aussagen nicht zu sehr vertrauen.

Zukunftsgerichtete Aussagen stellen Schätzungen und Annahmen lediglich zu dem Zeitpunkt dar, zu dem sie vorgenommen wurden. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. LEONI verpflichtet sich nur insoweit zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen und der damit verbundenen Schätzungen und Annahmen, als es von maßgeblichen Gesetzen und Verordnungen vorgeschrieben ist.

LEONI